

Wissenschaftliche Konferenz Bürger für Technik 2025

Vortrag Astrid Haussmann: Warum Corona nicht vorbei ist

Sapere aude -wage zu wissen- oder habe den Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.

Dieses berühmte Zitat von Immanuel Kant aus dem Jahre 1724, Leitspruch der Aufklärung, ist auch 200 Jahre danach aktuell.

Die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie, hat ihre Arbeit aufgenommen.

Warum braucht es eine rückhaltlose Aufklärung der rigiden Corona-Maßnahmen? Warum ist Corona nicht vorbei? Warum nicht einfach abhaken.

Die Corona-Zeit in Deutschland verlangte für mehr als drei Jahre einen hohen menschlichen Tribut!! Inzwischen ist der ganze Skandal der Lügen über die Corona-Pandemie und der Covid-19- "Impfung" faktisch belegt. Die Impfstoffe sind zugelassen worden, obwohl es keine ausreichenden Sicherheitsdokumente gab.

Die modRNA-Technologie war von Anfang an mit großen Risiken behaftet, diese wurden nie vor der Zulassung sauber abgeklärt.

Wie konnte ein weitgehend funktionierendes Arzneimittelüberwachungssystem so umgangen werden?

Wie kann es sein, das nach einer so forciert angelegten Massenimpfkampagne vor den verheerenden Schäden die entstanden sind, die Augen geschlossen werden?

Schwere und schwerste Nebenwirkung:

-Häufung von Herzmuskelentzündungen besonders bei jungen Männern,

-Anstieg der Krebsrate,

-gefährliche Immun- und Blutveränderung durch mRNA-Booster binnen 48 Stunden bei gesunden jungen Erwachsenen,

-eine seit 2021 auftretende **Übersterblichkeit** (statistisch in Deutschland ausgewertet von Professor Reitzner, Referent unserer Tagung 2024),

-Geburten- und Lebendgeburtenrückgang.....

Das sogenannte Überwachungssystem PEI - Paul Ehrlich Institut zur Überwachung der Sicherheitskriterien von Impfstoffen - hat für das Auftreten derartiger Erkrankungen keinen Alarm gegeben, bis heute nicht. Ignoranz statt Verantwortung?

Es wurden Grund- und Freiheitsrechte in Deutschland und weltweit massiv eingeschränkt, die Wissenschaft korrumptiert, die Gesundheitsstandards zerstört, eine gesellschaftliche Spaltung herbeigeführt, die die Atmosphäre vergiftete.

Die Grundvoraussetzung, dass derartiges sich nicht wiederholt, ist eine gründliche Aufarbeitung und das Eingestehen von schwerwiegenden und folgenreichen Fehlern.

Man denke nur an die vielen willkürlichen Änderungen des Infektionsschutzgesetzes mit zum Teil tiefgreifenden Einschnitten in die Grundrechte (G2).

Bisher sind vereinzelt Fehleinschätzungen zugegeben worden, wie die Schulschließungen, darauf zu verweisen, man habe nach damaligen Erkenntnisstand gehandelt, kann man nicht im Raum stehen lassen - es stimmt einfach nicht, die warnenden Stimmen wurden ignoriert und diffamiert - Verschwörungstheorien, s. z.B. unsere eigenen Beiträge auf der alten Bürger für Technik Homepage ab April 2020.

Inzwischen sind zahlreiche Dokumente bekannt geworden, geleakt oder per Gericht freigecklagt worden. Die Politik wusste, dass der Impfstoff nicht auf Wirkung und Nebenwirkung geprüft war, sie übernahm die volle Verantwortung für alle Schäden!

Es ist wissenschaftlich belegt, dass die Substanz nicht im Muskel verbleibt, sich im Körper verbreitet, ins Gehirn eindringen, sich in bestimmten Organen anreichern kann, zu Entzündungen führt und zur Bildung sinnloser Proteine. Ich verweise auf den Vortrag von Professor Schnepf im Anschluss.

Das Recht auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit laut Grundgesetz, wurde nicht gewahrt.

Der Stigmatisierung und Drangsalierung von Menschen, die Ängste und Bedenken gegen eine mRNA- "Impfstoff" hatten und ihre Entscheidung aus unterschiedlichen Gründen trafen, wurden durch eine umfassende Desinformationskampagne der Nährboden gelegt. "Impfen schützt vor Erkrankung und schützt vor Verbreitung", "der Impfstoff sei geprüft und sicher".

Hetzen gegen ungeimpfte Kinder, ohne jede empirische Basis im deutschen Fernsehen, strafrechtlich nicht relevant?

Bestandteil des demokratischen Lebens ist der offene und freie Austausch von Meinungen!

Kritiker, wurden einfach aus Ihren Positionen entfernt, wie in den Gesundheitsbehörden.

Wie kann es sein, dass Maßnahmenkritiker und vor allem Ärzte, die sich den Narrativen der Lockdown- und Impfzwangspropaganda entgegenstellten, weiterhin zu schweren Strafen verurteilt werden, obwohl die Grundlagen für die seinerzeitigen Maßnahmen sich als Irrtum oder unverhältnismäßig herausgestellt haben?

Wissenschaftlichen Argumente werden bei der Entscheidung nicht zugelassen, man klammerte sich an die Buchstaben des Gesetzes.

Warum hinkt die Anerkennung von Impfschäden in Deutschland im internationalen Vergleich hinterher? In Japan beträgt die Quote über 70%, in Deutschland gerade wenige Prozent. Bisher ist die Anerkennung der Impfgeschädigten und deren medizinische und rechtliche Versorgung völlig unzureichend.

Die gesundheitlichen Folgen der Corona-Zeit, der Lockdowns, einer möglichen Impfpflicht und gerade der Corona-"Impfungen" dauern weiter an!

Die Aufarbeitung der Kollateralschäden der Corona-Zeit, das Abwenden des Zerstörung unserer Zivilgesellschaft, ist das Gebot der Stunde!

Welche Lehren können letztendlich aus dem Versagen im Umgang mit Corona gezogen werden?

Und finden, die in der Corona-Zeit wirksamen Manipulationstechniken nicht auch Anwendung in anderen gesellschaftlichen Feldern? Klima- und neuerdings Kriegs-Hysterie....

Die von der BfT Tagung 2024 auf unserer Homepage hinterlegten Vorträge des Mediziners Professor Stöcker, -ein klassischer Impfstoff-, des Mathematikers Professor Reitzner zur Übersterblichkeit und der jetzt anstehende Vortrag des Chemikers Professor Schnepf, mögen einen klärenden Beitrag zur Corona-Aufarbeitung geben.

--